Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/3104-01	Termin 16.12.2013	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
20.11.2013	Sozialausschuss	V		
09.12.2013	Haupt- und Finanzausschuss	V		
16.12.2013	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsplan 2014 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2014.

Betriebsleiter	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Udo Spiecker 05.11.2013	Datum	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/3104-01	Termin 16.12.2013	Rat der Stadt

Bezug

ASO Wirtschaftsplan 2014

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

Gemäß § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 9 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“ vom 15.05.2006 ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Die Beschlussfassung obliegt dem Rat der Stadt.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2014 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen

Vermögensplan

Der Vermögensplan stellt die erwarteten Ausgaben im investiven Bereich und deren Deckungsmittel dar.

Einnahmen

Unter **Kapitalmarktdarlehen** sind Darlehen zu verstehen, die für Investitionen aufgenommen werden müssten.

Die **refinanzierten Abschreibungen** finden sich als Aufwandsposition im Erfolgsplan und sind als Einnahmeposition in den Vermögensplan eingestellt.

Ausgaben

Hier wurden die fortgeschriebenen **Tilgungen** zuzüglich der Tilgungsleistungen für notwendige Neudarlehen ausgewiesen. Die Darlehenszinsen als zweite Komponente des Kapitaldienstes werden über den Erfolgsplan abgewickelt.

Unter **"Grundstücke und Bauten"** sind die geplanten Bauvorhaben nach Maßnahmen differenziert dargestellt.

Finanzplan 2014 - 2018

Der Finanzplan stellt die weitere Finanzmittel-Entwicklung des Vermögensplanes in dessen Systematik über 5 Jahre dar. Auf die dortigen Erläuterungen wird verwiesen.

Zum jetzigen Zeitpunkt steht fest, dass im Jahre 2014 eine konzeptionelle Überplanung aller zum Louise-Schroeder-Heim gehörenden Gebäudeteile entwickelt werden soll. Die damit verbundenen Auswirkungen auf Darlehensneuaufnahmen und / oder Darlehensumschuldungen auf Grund evtl. Darlehensrückzahlungsverpflichtungen können erst nach abschließender Entscheidung des Betriebsausschusses / Rat der Stadt beurteilt werden.

Einnahmen

Unter **Kapitalmarktdarlehen** sind Darlehen zu verstehen, die für Investitionen aufgenommen werden müssten.

Ausgaben

Beim **Kapitaldienst** werden die **Tilgungen** zu den bestehenden Darlehen dargestellt.
Die Darlehenszinsen als zweite Komponente des Kapitaldienstes werden über den Erfolgsplan abgewickelt.

Unter **"Grundstücke und Bauten"** sind die geplanten Bauvorhaben nach Maßnahmen differenziert dargestellt.

Erfolgsplan 2014

Der Erfolgsplan enthält gem. EigenbetriebsVO alle Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres und ist in der Mindestgliederung nach der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Handelsgesetzbuch (HGB) aufzustellen. Durch die Pflegebuchführungsverordnung (PBV) wurde für alle vollstationären Pflegeeinrichtungen für die SGB-XI-Leistungen ein Raster festgeschrieben, nach welchem zu buchen bzw. der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anlagennachweis) zu erstellen ist.

Erträge

Die **Umsatzerlöse** umfassen die Erträge aus den mit der ASO gGmbH bestehenden und noch abzuschließenden Vereinbarungen.

Aufwendungen

Die **Personalkosten** umfassen die Kosten der Personalgestellung der ASO gGmbH sowie die Personalnebenkosten wie Sozialabgaben, RZVK, Beihilfen, Gesundheitsuntersuchungen und Fortbildungskosten, da die Verwaltung des Eigenbetriebes in Personalunion von der ASO gGmbH vorgenommen wird.

Bei den **Abschreibungen** werden die Abschreibungen für Grundstücke, Bauten, technische Anlagen und Inventar berücksichtigt.

Bei den **sonstige betriebliche Aufwendungen** werden neben dem Verwaltungsbedarf auch die Abgaben und Versicherungen sowie die in 2013 erstmalig geforderten **Verwaltungskostenerstattungen seitens der Stadt Oberhausen** dargestellt.

Des Weiteren sind im Bereich **Instandhaltung und Ersatzbeschaffung** die in 2013 um 15.000 Euro erhöhten Kosten für den Instandhaltungsvertrag für Haus Bronkhorstfeld mit der OGM GmbH enthalten.

Zu der Position **Erneuerung/Instandhaltung Fernwärmenetz EHK** sei gesagt, dass dieses nach Einschätzung der EVO einen deutlichen Verzehr des sogenannten „Lebensdauervorrats“ vermuten lässt. Seitens der EVO Energienetz-GmbH wird es für sinnvoll gehalten, das gesamte Netz etappenweise zu erneuern. Die Betriebsleitung geht zum jetzigen Zeitpunkt von einem Gesamtaufwand in Höhe von ca. 640.000 Euro aus und schlägt einen Zeitrahmen von drei Jahren vor.

Abgaben und Versicherungen sind die Grundbesitzabgaben und die Versicherungsbeiträge, die der Eigenbetrieb aufbringen muss. Auf Grundlage des Pachtvertrages werden diese Kosten jedoch der ASO gGmbH im Rahmen der Pacht weiterbelastet.

Bei den **Zinserträgen** handelt es sich um erwartete Skonti und Zinsen für kurzfristige Geldanlagen, bei den **Zinsaufwendungen** um Darlehenszinsen.

Die Summe der Erträge, vermindert um die bis hier dargestellten Aufwendungen, ergibt das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**.

Es wird für 2014 **ein Verlust in Höhe von € 46.044** geplant. Dieser ist ausschließlich auf die für sinnvoll gehaltene Erneuerung des Fernwärmenetzes zurückzuführen und wird nicht zu einer Verlustausgleich seitens der Stadt führen.

Finanzplan 2014-2018

	2014	2015	2016	2017	2018
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Einnahmen					
Kapitalmarktdarlehen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
refinanzierte Abschreibungen	**904.515**	**904.515**	**904.515**	**904.515**	**904.515**
Herabsetzung des Umlaufvermögens	**73.792**	**101.199**	**113.688**	**122.911**	**122.911**
Summe Einnahmen:	**978.307**	**1.005.714**	**1.018.203**	**1.027.426**	**1.027.426**
Ausgaben					
Kreditwirtschaft	**978.307**	**1.005.714**	**1.018.203**	**1.027.426**	**1.027.426**
Tilgung Darlehen	749.189	773.352	782.467	788.181	788.181
Tilgung Darlehn Haus Bronkhorstfeld	229.119	232.362	235.736	239.245	239.245
Grundstücke und Bauten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Erhöhung des Umlaufvermögens	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Ausgaben:	**978.307**	**1.005.714**	**1.018.203**	**1.027.426**	**1.027.426**